

Einladung

Jobcenter und Beratungsstellen: Zusammenarbeit bei psychosozialen Problemen

*Vertiefung der Befragungsergebnisse und Austausch von Beispielen guter Praxis
aus den 26 Landkreisen und kreisfreien Städten in Hessen*

Termin: **Mittwoch, den 21.03.2017**

Uhrzeit: **10.00 Uhr bis 16.00 Uhr**

Ort: **Goethe-Universität Frankfurt a.M., Casino Raum 1.811, Campus Westend**

Anmeldung: **bis 9. März 2018 unter info@iwak-frankfurt.de**

Auskünfte: **Birgit Wagner: b.wagner@em.uni-frankfurt.de, Tel: 069-798-23890**

Die Veranstaltung knüpft an den Bericht „Strukturen im Beziehungsgeflecht zwischen Jobcentern, Kommunen und Leistungserbringern“ an. Ziel der Veranstaltung ist, die Erkenntnisse bezüglich der Zusammenarbeit zwischen Jobcentern und Leistungserbringern bei der psychosozialen Betreuung zu vertiefen und hinsichtlich verschiedener Themenschwerpunkte zu konkretisieren. Hier setzt die Veranstaltung an mit der Frage:

Wie kann die Zusammenarbeit zwischen Jobcentern und Leistungserbringern bei der psychosozialen Betreuung noch weiter verbessert werden?

Basierend auf den Ergebnissen der Befragung zu den grundlegenden Strukturen der Zusammenarbeit zwischen den beteiligten Akteuren 2016/2017, des Workshops im Mai 2017 sowie den Ergebnissen des IAB-Forschungsberichts „Psychisch Kranke im SGB II: Situation und Betreuung“ werden in einer Podiumsdiskussion Beispiele guter Praxis der Zusammenarbeit zwischen Jobcentern und psychosozialen Einrichtungen präsentiert. Die anschließenden Arbeitsgruppen sollen relevante Aspekte der Zusammenarbeit vertiefen und helfen, die eigenen Leistungen auch im Vergleich mit anderen Akteuren einzuordnen und daraus Impulse für die Weiterentwicklung vor Ort abzuleiten.

Die Veranstaltung richtet sich an Fach- und Führungskräfte von Jobcentern und von Leistungserbringern im Bereich „psychosoziale Betreuung“, an für sozial-integrative Eingliederungsleistungen in den Kommunen Zuständige sowie an ein interessiertes Fachpublikum.

Programm

10:00 Uhr **Anmeldung**

10.30 Uhr **Eröffnung und Begrüßung**

- Prof. Dr. Robert Pütz, Goethe-Universität Frankfurt a. M.,
Direktor des Instituts für Wirtschaft, Arbeit und Kultur (IWAK)
- Ministerialdirigent Bertram Hörauf, Leiter der Abteilung „Arbeit“ im Hessischen
Ministerium für Soziales und Integration (HMSI)

10.45 Uhr **Impulsreferate**

***Zusammenarbeit zwischen Jobcentern und Leistungserbringern im Bereich
psychosoziale Betreuung im Rahmen von § 16a SGB II in Hessen***

*Ergebnisse der Erhebung „Strukturen im Beziehungsgeflecht zwischen
Jobcentern, Kommunen und Leistungserbringern“*

- Birgit Wagner, IWAK

Psychisch Kranke im SGB II: Situation und Betreuung

Ausgewählte Ergebnisse aus dem IAB-Forschungsbericht

- Dr. Peter Kupka, IAB (Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung -
Die Forschungseinrichtung der Bundesagentur für Arbeit)

Datenschutz und Zusammenarbeit im Rahmen von § 16a SGB II

- Dr. Robert Piendl, Referatsleiter 2.2 (u.a. Sozialwesen) beim
Hessischen Datenschutzbeauftragten (HDSB)

11.30 Uhr **Podiumsdiskussion**

***Beispiele guter Praxis in der Zusammenarbeit zwischen Jobcentern und
Leistungserbringern bei der psychosozialen Betreuung***

12.30 Uhr **Mittagspause**

13.30 Uhr **Arbeitsgruppen (siehe Anmeldeformular)**

15.00 Uhr **Kaffeepause**

15.30 Uhr **Präsentation der Ergebnisse**

15.50 Uhr **Verabschiedung**

- Michael Müller-Puhlmann, Referatsleiter III6C, Abteilung „Arbeit“, HMSI

16.00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Gesamtmoderation: Michael Müller-Puhlmann

Jobcenter und Beratungsstellen: Zusammenarbeit bei psychosozialen Problemen

Arbeitsgruppen

Bitte kreuzen Sie an, für welche Arbeitsgruppe Sie sich interessieren und senden Sie dieses Dokument an:

Email: info@iwak-frankfurt.de

1) Betroffene im Mittelpunkt – Kooperation im Dreieck Fallmanagement, Betroffene und Leistungserbringer

2) Vereinbarungen und Prozessbeschreibungen – nützlich oder fesselnd?

3) Datenaustausch und Datenschutz – Hindernisse und Chancen

4) Welche und wie viel informelle Kommunikation ist zwischen den Beteiligten unverzichtbar?



CAMPUS WESTEND

Anbau Casino	8
ASta Campusoffice	6
Casino	7
Exzellenzcluster «Die Herausbildung normativer Ordnungen» (ExNO)	20
Goethe-Cerd	18
Haus der Stille (Interkulturelles Begegnungszentrum)	16
Hörsaalzentrum (HSZ)	13
House of Finance (HoF)	9
IG-Farben-Haus	1
Immobilienmanagement-Container (IMM)	17
Kindertagesstätte (KITA)	5
Max-Planck-Institut für europäische Rechtsgeschichte (MPI)	11
Nebengebäude (NG)	3
Norbert Wolheim Memorial (Gedenkstätte)	2
Präsidium und Administration (PA)	10
Psychologie, Erziehungswissenschaften und Gesellschaftswissenschaften (PEG)	12
Rechtswissenschaft und Wirtschaftswissenschaften (RuW)	14
Seminarhaus	19
Seminarpavillon	21
Studierendenwohnheim der Kirchen (ESG/KHG)	15

1. OG
Cas. 1.811

P Parken nur für Berechtigte nach vorheriger Anmeldung
▶ Eingang **- - -** Schranke **≡** Treppe

WEGBESCHREIBUNG ZUM CAMPUS WESTEND

Postadresse:

Goethe-Universität Frankfurt am Main
Campus Westend
Theodor-W.-Adorno-Platz 1
60323 Frankfurt am Main

Anfahrt mit U-Bahn:

- ⇒ U-Bahn (Linien U1, U2, U3 und U8) bis Holzhausenstraße
- ⇒ Anschließend ca. 8-10 Minuten Fußweg bis zum PEG-Gebäude
- ⇒ *Alternativ: mit verschiedenen Buslinien (vgl. Linien und Haltestellen auf dem Lageplan)*

Anfahrt mit Bus / Bahn - vom Hauptbahnhof Frankfurt a.M.:

Variante 1

- ⇒ Buslinie 64 Richtung F-Ginnheim (Abfahrt auf der Südseite des Hauptbahnhofs, Ausgang bei den Gleisen 1 und 2 am Ende des Querbahnsteigs)
- ⇒ Fahrt bis „Bremer Straße“ - (nicht „Bremer Platz“ - an beiden Haltestellen wird „Uni Campus Westend“ angesagt, jedoch ist Bremer Straße näher, um das PEG-Gebäude zu erreichen)
- ⇒ Bus fährt im 15-Minuten-Takt

Variante 2

- ⇒ S-Bahn stadteinwärts (alle S-Bahnlinien von den Gleisen 101 oder 102 (im Tiefbahnhof))
- ⇒ Fahrt mit S-Bahn bis F-Hauptwache (2 Stationen)
- ⇒ Umsteigen in U-Bahn (Linien: U1, U2, U3 oder U8) stadtauswärts in Richtung Ginnheim, Bad Homburg, Oberursel-Hohemark oder Riedberg
- ⇒ Fahrt mit der U-Bahn bis „Holzhausenstraße“ (drei Stationen)
- ⇒ Ausgang mit der Beschilderung Uni Campus Westend nehmen
- ⇒ Fußweg durch das Wohnviertel und über den Campus (ca. 8-10 Minuten bis zum PEG-Gebäude)
- ⇒ Alle Bahnen fahren im 2-4 Minuten-Takt

Anfahrt mit dem PKW (s. Lageplan)

Für Gäste besteht die Möglichkeit, in der Tiefgarage des PEG-Gebäudes zu parken. Diese muss **unter info@iwak-frankfurt.de bis zum 12.03.2018 angemeldet** werden. Die Zufahrt kann **über Hansaallee/ Max-Horkheimer-Straße (PEG-Gebäude)** erfolgen. An dem Einfahrtsterminal ist eine Ruftaste installiert, über welche Sie mit dem Pförtner verbunden werden. Unter Angabe **des Namens** und **des Kennzeichens** sowie **der Veranstaltung von IWAK** werden die Pförtner Sie einfahren lassen. Sie müssen sich nach der Zufahrt in die Tiefgarage bei den Pförtnern **an der Tiefgaragenzufahrt ein Papierticket abholen**, mit welchem die Ausfahrt gewährleistet werden kann, es sei denn, Sie erhalten eine abweichende Information durch den Tiefgaragenpförtner. Die Tiefgaragenpforte erreicht man über das gelbe Treppenhaus. Das **Betreten der Ein- und Ausfahrten ist für Fußgänger verboten**. Verlassen Sie das Gebäude bitte **durch den Haupteingang** und folgen Sie dem auf dem **beiliegenden Lageplan markierten Weg** zu dem Veranstaltungsgebäude. **Die Tiefgarage ist bis 20:00 geöffnet**. Holen Sie bitte Ihr Auto rechtzeitig ab.